

Kommentar und Leserbrief an die Lokalpresse

**Die BfL-Fraktion weist die Vorwürfe
-mangelnder Wertschätzung der Ortswehren in der Gemeinde Lüdersdorf-
entschieden zurück**

Die BfL- Fraktion wird die Vorwürfe zum Thema
„Wertschätzung der Ortswehren in der Gemeinde Lüdersdorf durch die Gemeindevertreter“
nicht akzeptieren
und möchte die unzutreffenden Aussagen aus zwei Zeitungsartikeln in ein rechtes Licht rücken.

Am 17.3.16 berichteten die LN zum Thema „Fünf Euro pro Einsatz für Feuerwehrleute“:
In der Gemeindefassung am 15.3.16 wurde beschlossen, den Feuerwehrkameraden eine
Aufwandsentschädigung in Höhe von 5 Euro pro Einsatz zu zahlen. Die SPD hatte 10 Euro gefordert
und ihr Fraktionsvorsitzender H. P. Schulz kommentierte den Beschluss

Zitat:

Es ist schon ein Trauerspiel, wie manche Gemeindevertreter mit der Wertschätzung anderer
Ehrenamtler umgehen; 5 Euro ist eine Schande.

Dazu stellt die BfL- Fraktion fest, dass hier der Verdacht nahe liegt,
dass es sich erstens um einen populistischen Antrag der SPD handelt
und zweitens,
dass die SPD mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Wahlwerbung für sich betreiben will.
Anders können wir diese Aussage nicht deuten, denn alle Fraktionen wissen, dass sich der Haushalt für
die nächsten Jahre, bedingt u. a. durch erhebliche zusätzlichen Kosten aus dem
Gefahrenabwehrbedarfsplan und den abschließenden Kosten der Entwicklungsmaßnahme Herrsburg-
Nord, in einer finanziellen Schieflage befindet.

Die BfL- Fraktion hat trotz der angespannten Haushaltslage den Antrag mit unterstützt, weil wir der
Meinung sind, dass das ehrenamtliche Engagement der Feuerwehrkameraden mangels finanziellen
Spielraums wenigstens symbolisch gewürdigt werden sollte.

Am 20.3.16 berichteten die LN zum Thema “Über 10.000 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet“:
In der Jahresversammlung der Gemeindefassung Lüdersdorf am 18.3.16 kritisierte Gemeindeführer
Michael Schinke die zu geringe Anwesenheit von Gemeindevertretern.

Schattins Feuerwehrchef Olaf Abel (CDU-Gemeindeführer) schüttelte sogar den Kopf und sagte,

Zitat:

Ich weiß nicht, ob man das als Wertschätzung für unsere Arbeit deuten soll und finde das ziemlich
traurig“.

Die Aussage des Gemeindeführers kann die BfL- Fraktion nicht nachvollziehen.
Erstens waren unter anderem die beiden Fraktionsmitglieder Andre Riemer und Ulf Mecklenburg von der
BfL in dieser Sitzung anwesend und zweitens ist der Gemeindeführung bekannt, dass BfL
Fraktionsmitglieder auch an Ortswehrsitzungen und Werbeveranstaltungen einiger Ortswehren
teilgenommen haben.

Als Mitglied der Gemeindevertretung und der CDU Fraktion sollte Herr Abel wissen,
dass alle Fraktionen den Beschluss gefasst haben, die vom Feuerwehrausschuss empfohlene
Prioritätenliste für Neuanschaffungen den finanziellen Möglichkeiten entsprechend umzusetzen und
damit allen Kameraden höchste Wertschätzung zollen!

Die Mitglieder der BfL- Fraktion werden auch in Zukunft trotz angespannter Haushaltslage die
Kameraden in allen Ortswehren unterstützen
und bitten eindringlich darum, die Feuerwehr nicht politisch zu instrumentalisieren,
sondern stattdessen gemeinsam an der Bewältigung der anstehenden Aufgaben zu arbeiten.

BfL-Fraktion:

Bernhard Strutz, Helgo Parton, Magitta Koppe, Carsten Urban, André Riemer und Ulf Mecklenburg